



Oberliga Herren 17. 11. 2018

Mit starker Defensivleistung zum verdienten Auftaktsieg

Gelungener Auftakt für die Böblinger Hockeymänner in der Hallen-Oberliga. Trotz des Fehlens einiger Stammkräfte gab es einen verdienten 5:2 (3:2)-Auswärtserfolg bei der Zweitligareserve des HC Ludwigsburg.

Die ohnehin vorhandenen Personalprobleme im Böblinger Lager spitzten sich in den letzten 48 Stunden vor dem Auftritt in Ludwigsburg noch weiter zu. Lorenz Held und Kapitän Florian Schamal mussten krankheitsbedingt absagen, damit waren es zusammen mit Bastian Groß, David Scheufele, Moritz Tanneberger und Christopher Groß schon sechs abwesende Akteure, die in der vergangenen Hallensaison zur Stammbesetzung zählten.



Toll, wie vor allem die nachgerückten jungen Spieler die entstandenen Lücken auffüllten und, angeleitet durch die Routiniers Lukas Panagis und Lukas Benz, einen blitzsauberen Job ablieferten. Das traf vor allem auf die Defensive zu. Die mit einigen Akteuren aus dem Bundesligakader verstärkte Gastgebermannschaft kam in den 60 Spielminuten nur ganz selten zu gefährlichen

Aktionen im Böblinger Schusskreis, der von den SVB-Spielern individuell und im Verbund hervorragend abgeschirmt wurde.

Anfangs fand Ludwigsburg noch zweimal eine Lücke, damit konnte der HCL die Böblinger Führungen durch Lukas Panagis (9.) und Lukas Benz (12.) bis zur 13. Minute zum 2:2 ausgleichen. Dass schon nach einem knappen Viertel der Gesamtspielzeit das komplette Pulver der Hausherren verschossen war, konnte zu diesem Zeitpunkt niemand ahnen.

Seine für einen 17-Jährigen unglaublich abgeklärte Leistung krönte Moritz Kohlhas nach 20 Minuten mit dem Treffer zum 3:2. Dass die Böblinger mit dieser Führung in die Halbzeit gehen konnten, verdankten sie auch zwei tollen Paraden von Torwart Marius Graf und Angreifer Jona Meyer, der bei einer Ludwigsburger Strafecke für den geschlagenen Schlussmann den Ball auf der Linie spektakulär über die Torlatte lenkte. In der zweiten Hälfte nahm die Qualität der Böblinger Abwehrarbeit noch weiter zu. Bis fünf Minuten vor Ende kam Ludwigsburg zu keinem gefährlichen Torabschluss mehr. Auf der anderen Seite brannte die SVB zwar auch kein Offensivfeuerwerk ab, doch einige wenige Möglichkeiten wurden konsequent genutzt. Beim 4:2 durch A-Jugendspieler Claudius Müller (41.) und beim 5:2 durch Jonathan Schlichtig (44.) legte jeweils Jona Meyer den Kollegen mustergültig vor. Letztlich reichten diese beiden Tore, um den Sieg nicht mehr in Gefahr kommen zu lassen.

„Nur zwei Gegentore in 60 Minuten Hallenhockey, das ist bärenstark“, freute sich der als Coach fungierende Christopher Groß über die „Top-Defensivarbeit der ganzen Mannschaft“. Der Ludwigsburger Bundesligatrainer Daniel Weißer attestierte den Gästen einen „verdienten Sieg“ und adelte SVB-Spielmacher Lukas Panagis mit der Bemerkung: „Ihn könnte ich mir sehr gut in unserer Zweitligamannschaft vorstellen.“

SV Böblingen: Graf, L. Panagis, Benz, Kohlhas, Schlichtig, Müller, Meyer, Kranz, Haller,
M. Panagis

lim

